

Filmdrehs

Im Januar begann ein essentieller Teil des Projektes: Die Filmdrehs. Die künstlerischen Teams mit Choreographen und Filmemachern drehten mit kleinen Gruppen von jeweils ca. fünf Schülern unterstützt von Assistenten ihre Tanzkurzfilme an den von den Schülern vorgeschlagenen Orten. Am Kottbusser Tor tanzte sogar eine ganze Schulklasse, von Trommlern unterstützt, den arabischen Dabke-Volkstanz.



Im Vorfeld hatten sich die Schüler inhaltlich mit "ihren" Orten auseinandergesetzt und unter Anleitung der Choreographen und Assistenten eine Choreographie entwickelt sowie die filmisch-ästhetische Umsetzung geplant.

Ein Großteil der Drehs fand im Freien statt und dauerte meist mehrere Stunden: Da waren Durchhaltevermögen und Hilfsmittel in Form von heißen Getränken gefragt. Die Schüler waren überrascht, wie viel Aufwand die Produktion solcher von ihnen täglich konsumierter Bilder bedurfte.

An vielen Orten zeigten sich Bewohner und Passanten interessiert; an anderen Orten wiederum waren Drehteams so alltäglich, dass der Grundschüler Mahmoud von der Peter-Petersen-Grundschule sich wunderte, dass "die Leute nicht alle um uns stehen und zugucken".



Seine Klassenkameradinnen Denisa und Patricia freuten sich, dass ihnen innerhalb des Projektes viel Neues zum Thema Tanz beigebracht wurde und erzählten, dass sie die Choreographien auch nach Schulschluss in der Freizeit tanzten.

Sound & Look

Die Komponisten John Blue und Anders Ehlin waren bei den Drehs ebenfalls vor Ort, um Geräusche der Umgebung und der Choreographie einzufangen und daraus mittels Sampling und dem Einspielen weiterer musikalischer Elemente einen Soundtrack zu kreieren.



Auch die Workshops zum Thema Filmmusik und Filmemachen fanden im Januar statt und machten die Schüler mit Grundbegriffen der Filmproduktion vertraut. Ein aufregendes Ereignis stellte der Besuch des deutsch-türkischen Popsängers Muhabbet an der Weddinger Theodor-Plievier-Oberschule dar, in dessen Verlauf die Schüler zusammen mit dem Sänger Ideen für ihren Filmsoundtrack austauschten.



Die Drehorte

Team Kooné (Choreographie), Gerhard Schick (Film) & Malin Astner (Tanzassistentz) mit Schülern der Kepler-Oberschule

1. Kottbusser Tor: arabischer Dapke meets Kotti-Charme

2. Augen-Blicke auf der Oberbaumbrücke

3. Internetcafé - Lost in Cyberspace



Team Jenny Haack (Choreographie), Yoann Trelu (Film) & Francisco Cuervo (Tanzassistentz) mit Schülern der Hausotter-Grundschule



1. Figuren am Marktplatz des Märkischen Zentrums: You can stand under my umbrella-ella-ella...

2. Hauptbahnhof: Rolltreppauf und rolltreppab!

3. Weltzeituhr am Alexanderplatz: Die Uhr tickt, die Weltuhr dreht sich weiter - und um sie herum die Schüler.

4. Renaissance-Theater, Theater!

Team Jo Parkes (Choreographie), Abby Warrilow (Film) & Thomster Fleckenstein (Tanzassistenz) mit Schülern der Theodor-Plievier-Oberschule

1. Mauerpark: Vier Jungs und eine Spraydose
2. Streets of Wedding: Wohnung, Shisha-Bar, Friseur - und ein Sofa als Hauptakteur.
3. Flakturm Humboldthain: Parcours über den Dächern Weddings



Team Rachel Brooker (Choreographie), Sven O. Hill (Film) & Daniel Just (Tanzassistenz) mit Schülern der Hausotter-Grundschule



1. Bernauer Straße: Begegnungen an der Berliner Mauer
2. Bootsrundfahrt: Choreographie durch Spree-Athen
3. Brandenburger Tor: Stillstand und Bewegung - die Ampel gibt den Pulsschlag der Stadt vor.
4. Schloß Britz&Co – Best of Neukölln

gefördert vom Berliner
Projektfonds Kulturelle Bildung



**Berliner Projektfonds
Kulturelle Bildung**